

Caroline Emke: Absage an den Diskurs

Category: Blog

geschrieben von Redaktion | 16. Juni 2024



Carolin Emcke, Autorin und Friedenspreisträgerin.

Emcke unterbreitete den Zuhörern einen radikalen Vorschlag: Warum nicht einfach aufhören, mit Leuten zu reden, die ganz anderer Meinung sind als man selbst? So profan hat sie es natürlich nicht gesagt, schließlich ist sie eine der höchstdekorierten Autorinnen Deutschlands. Wenn Emcke spricht, schweben Engel durch den Raum.

“Wir müssen es abschaffen“

Das klang in dem Fall dann so: „Ich würde wirklich dazu aufrufen, dass niemand, der eingeladen wird in einer Rahmung, die Pro und Kontra heißt, teilnimmt. Ich würde wirklich inständig darum bitten, es muss aufhören.“ Beifall.

„Wir müssen aufhören, diese Rahmung zu bedienen. Es wird uns beständig vorgemacht, es gäbe zu allen Fragen gleichermaßen wertige, gleichermaßen vernünftige, einander widersprechende Positionen. Das ist, mit Verlaub, einfach Bullshit. Wir müssen es abschaffen.“ Beifall. „Also bitte, lassen Sie sich nicht einladen in diese Formate. Es ist wirklich eine systematische Zerstörung von vernünftigem, rationalem, differenziertem Diskurs.“

Dass ein Pro und Kontra vielen Bildungsreformern zu anstrengend erscheint, erleben wir auch im Condorcet-Blog. Da müssen wir unsere Kontrahenten warnen: Mit der geistigen Fitness ist es wie mit der körperlichen: Wenn man sich nicht mehr bewegt – in dem Fall, weil man sich daran gewöhnt, dass man immer im Recht ist – wird man träge.